

STADT BOTE

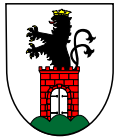


Logo der Stadtinformation Bergen auf Rügen

S. 02 | Eröffnung der
Stadtinformation
im Benedix-Haus
Bergen auf Rügen

S. 05 | US-Botschafter Logsdon
besucht die Stadt
Bergen auf Rügen

S. 14 | Bürgerbeteiligung
zur Entwicklung vom
Stadtteil Bergen-Süd



ÖFFNUNGSZEITEN IM RATHAUS

Di.: 9.00 – 12.00 Uhr / 13.30 – 17.30 Uhr
Do.: 13.30 – 15.30 Uhr

Stadtkasse

stadtkasse@bergen-auf-ruegen.de

Bürgeramt und Einwohnermeldeamt

einwohnermeldeamt@stadt-bergen-auf-ruegen.de

wohngeld@stadt-bergen-auf-ruegen.de

Mo. zusätzlich: 9 – 12 Uhr

Do. zusätzlich: 9 – 12 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung

Postadresse

Stadt Bergen auf Rügen, Postfach 1561

18528 Bergen auf Rügen

Telefon: 0 38 38 / 81 10, Fax: 0 38 38 / 81 12 22

E-Mail: info@stadt-bergen-auf-ruegen.de

www.stadt-bergen-auf-ruegen.de

Stadt Bergen auf Rügen

Stadtinformation Bergen auf Rügen



Am 1.4.2017 feierte die Stadtinformation Bergen ihre Eröffnung im Benedix-Haus. Gemeinsam mit dem Geschäftsführer der „Bergen Touristik Service UG“ Olaf Klut stießen

Bürgermeisterin Anja Ratzke, Präsident der Stadtvertretung Matthias Ewert, weitere Vertreter der Politik und der Tourismusbranche sowie andere geladene Gäste auf einen erfolgreichen Start mit einem Glas Sekt an.

Die Stadtinformation gilt als Ansprechpartner für alle Gäste unserer Stadt und der gesamten Insel Rügen, sowie auch für alle Bergener Bürgerinnen und Bürger oder ansässigen Unternehmen.

Schauen Sie gern persönlich im Benedix-Haus vorbei oder besuchen Sie die Stadtinfo unter www.stadtinfo-bergen-ruegen.de.

Öffnungszeiten:

31. März – 14. Mai 2017	Montag – Freitag 10 – 16 Uhr
15. Mai – 15. September 2017	Montag – Freitag 10 – 18 Uhr
	Samstag 10 – 16 Uhr

KONTAKT:

Bergen Touristik Service UG (haftungsbeschränkt)

Markt 23 · Benedixhaus, 18528 Bergen auf Rügen

Telefon (0 38 38) 315 28 38 · Telefax (0 38 38) 315 28 39

E-Mail post@stadtinfo-bergen-ruegen.de

Statistische Angaben zum 30. April 2017

Einwohner insgesamt: ..13.923	Einwohner in der Asylunterkunft:
Zuzüge:50	UKR: 44 AFG: 26 GHA: 26
Wegzüge:44	RUS: 13 SYR: 6 IRN: 1
Umzüge:57	MRT: 4 EGY: 5 ALB: 1
Sterbefälle:16	LBN: 4 ALG: 1 VNM: 1
Geburten:6	Staatenlos: 1
	Insgesamt: 133

NDR-Sommertour am 1. Juli 2017 in Bergen auf Rügen

In diesem Jahr findet wieder eine NDR-Sommertour auf dem Markt in Bergen auf Rügen statt. Der Marktbereich wird wie in den vorangegangenen Jahren schon im Vorfeld für den Fahrzeugverkehr gesperrt sein.

- 29.6.2017 / 8 Uhr – 2.7.2017 / 20 Uhr
Parkplatz Markt und Verbindungstraße Königsstraße – Vieschstraße
- 30.6.2017 / 20 Uhr – 1.7.2017 / 24 Uhr
Zufahrten zum Markt

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.

Ordnungsamt

Neuigkeiten zum Stadtboten



Mein Name ist Valeria Fink und ich bin die neue Sachbearbeiterin vom „Stadtboten“. Sollten Sie Fragen, Wünsche oder Hinweise zum „Stadtboten“ haben, können Sie sich gerne jederzeit an mich wenden.

Valeria Fink

Sekretariat der Bürgermeisterin

Telefon 0 38 38 / 81 11 13

sekretariat-bm@stadt-bergen-auf-ruegen.de

FUNDBÜRO der Stadt Bergen auf Rügen

Im Fundbüro der Stadt Bergen auf Rügen wurden in der Zeit vom 20.3.2017 bis 25.4.2017 die folgenden Gegenstände abgegeben, die noch keinem Eigentümer zugeführt werden konnten:

Es handelt sich um:

- Schlüsselbund mit sieben Schlüsseln, davon ein Schlüssel mit der Nr. ZM 703626 und ein Schlüssel mit der Nr. 9189;
- Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln, runder Metallanhänger mit dem Symbol ♀ und Gravur „Love“;
- Handy „Nokia BL-SH 1830“;
- Diabetiker-Messgerät, Diabetiker-Besteck;
- Kindersportwagen (schwarz/braun), drei Räder, Ablagekorb;
- Sonnenbrille, Rahmen und Bügel aus weißem Kunststoff, schwarzes Stoffetui mit Reißverschluss und Aufdruck „Nike“.

Rechte an den genannten Fundsachen sind im Fundbüro der Stadt Bergen auf Rügen, Markt 5/6 (2. Obergeschoss), Frau Reining, Telefon: 0 38 38 / 81 14 81 geltend zu machen.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

ab sofort können Sie sich auf unserer Internetseite www.stadt-bergen-auf-ruegen.de die Sitzungen der Stadtvertretung anhören. Unter „Aktuelles“ finden Sie eine Audio-Datei, mit der Sie den öffentlichen Teil der Sitzungen der Stadtvertretung anhören können. Darüber hinaus werden die Ergebnisprotokolle aller Ausschüsse auf unserer Internetseite unter der Rubrik **Rathaus und Politik/Stadtvertretung/Beschlüsse** veröffentlicht.

Anja Ratzke, Bürgermeisterin

Schulsozialarbeit

Nachdem das Thema Schulsozialarbeit zum dritten Mal in der Stadtvertretung war, hat die Stadtvertretung der Fortführung der Schulsozialarbeit an den Schulen zugestimmt, notfalls auch sofern es künftig keine Landes- und Kreismittel mehr geben sollte. In diesem Fall würde die Stadt Bergen auf Rügen die Kosten der Schulsozialarbeit alleine tragen. Schulsozialarbeit ist zu einem festen Bestandteil im Schulalltag geworden. Ein Schulsozialarbeiter ist durch seine Position das Bindeglied zwischen Schüler(inne)n und Lehrer(inne)n. Gleichzeitig ist er eine autarke Instanz für Eltern. So vielseitig die Kinder unserer Schulen heute sind, so vielseitig sind auch die Aufgaben eines Schulsozialarbeiters und somit ist er zu einem unverzichtbaren Bestandteil der Schule und der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen geworden. Ich freue mich sehr, dass die Stadtvertretung den Beschlussvorschlag der Verwaltung angenommen hat.

Anja Ratzke, Bürgermeisterin

Kita-Kosten

Die CDU/FDP Fraktion hat ihren Antrag auf Erhöhung des kommunalen Anteils auf 60 % für den Zeitraum vom 1.2.2017 bis 28.2.2018 zurückgenommen und den Antrag der SPD-Fraktion auf Erhöhung des kommunalen Anteils auf 55 % für den Zeitraum von 6 Monaten, beginnend ab dem 1.7.2017 beschlossen.

Darüber hinaus ist die Verwaltung beauftragt worden, ein Konzept zur Senkung der Betriebskosten bei den städtischen Einrichtungen zu entwickeln.

Die Verwaltung hat vorgeschlagen, den kommunalen Anteil für Eltern mit mehreren Kindern in den Kindereinrichtungen zu erhöhen. Vorgesehen ist, dass beim ersten Kind der kommunale Anteil 50 %, beim zweiten Kind 55 % und beim 3. Kind 60 % beträgt. Die Stadtvertretung ist diesem Vorschlag gefolgt und hat die Verwaltung beauftragt, eine entsprechende Berechnung zu erstellen und der Stadtvertretung das Ergebnis zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die Verwaltung hat der Stadtvertretung vorgeschlagen, die Zentralverwaltungskosten für die städtischen Einrichtungen zu senken. Damit sinken auch die Kosten für die Kitaplätze in städtischer Trägerschaft. Die Stadtvertretung ist diesem Vorschlag gefolgt und hat den vollständigen Verzicht der Zentralverwaltungskosten beschlossen. Damit werden die Eltern, deren Kinder städtische Kindereinrichtungen nutzen, jährlich insgesamt um ca. 30.000 € entlastet.

Anja Ratzke, Bürgermeisterin

Anzeige



Gut und preiswert wohnen

Was mir etwas wert ist, hängt von vielen Dingen ab. Beim Thema Wohnen achte ich darauf, dass meine Familie ausreichend Platz hat und Einrichtungswünsche verwirklicht werden können. Moderner Wohnungsbau bietet mir individuelle Grundrisse. Wer wünscht sich nicht größere Balkone für kleine Auszeiten oder einen Aufzug, der den Einkauf bis zur Wohnung bringt? Gerade zur Frühlingszeit freue ich mich über ein gepflegtes Wohnumfeld, das auch zu meinem guten Wohngefühl beiträgt. Nicht zuletzt weiß ich, dass alles in mein Budget passt!

Bei der BEWO finde ich mein Zuhause!



Öffnungszeiten Kundencenter
Mo – Do 9 – 18 Uhr · Fr 9 – 14 Uhr

Bergener Wohnungsgesellschaft mbH
Markt 11 · 18528 Bergen auf Rügen
Tel. 0 38 38 / 20 31 - 0 · Fax 0 38 38 / 20 31 - 17
info@bewo-online.com · www.bewo-online.com



Digitalisierung an den Grundschulen

Ich habe einen Grundsatzbeschluss zum Thema Digitalisierung an den Grundschulen vorbereitet. Hierbei ging es lediglich um die Frage, ob die Stadtvertretung dieses Thema möchte oder nicht. Das Wie ist ein Prozess, der gemeinsam mit dem zuständigen Ministerium und den Schulleitungen gestaltet werden muss. An dieser Stelle bedanke ich mich bei beiden Schulleitungen unserer Bergener Grundschulen, die sich dem Thema stellen wollen und es auch unterstützen. Gerade an den Grundschulen geht es nicht nur um die Medienkompetenz der Schüler, sondern vor allem um den verantwortungsvollen Umgang mit den Medien. Unsere Kinder sind heute einer Medienflut ausgesetzt, wissen aber kaum um die Gefahren im Internet. Unser Ziel ist es, im Zuge der Digitalisierung an den Grundschulen beides, also die Fertigkeit an den Geräten und den verantwortungsvollen Umgang zu vermitteln.

Die Stadt Bergen auf Rügen ist Schulträger und somit nur für die sächliche Ausstattung an den Schulen verantwortlich. Die Verantwortung für den Inhalt des Unterrichts liegt beim Bildungsministerium, mit dem ich in engen Kontakt stehe. Dort gibt es auch gute Ansätze und Weiterbildungsmöglichkeiten für die Lehrer.

Die Stadtvertretung hat mehrheitlich beschlossen, dass die Frage, ob die Digitalisierung an den Grundschulen kommen soll oder nicht in den Sozialausschuss verwiesen. Ein Ergebnis bleibt abzuwarten.

Anja Ratzke, Bürgermeisterin

Sitzungstermine der Stadtvertretung und ihrer Ausschüsse

07. Juni, 17.30 Uhr

Stadtvertretung, in der Regionalen Schule „Am Grünen Berg“

19. Juni, 18.00 Uhr

Ausschuss für Stadtentwicklung, im Rathaus

19. Juni, 18.00 Uhr

Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Bildung und Gleichstellung, in der Aula der Grundschule „Altstadt“, Breitsprecherstraße 11

Neubesetzung in den Ausschüssen

Rechnungsprüfungsausschuss

- Oliver Gurk, Vorsitzender
- Monika Quade, 1. Stellvertreterin
- Christian Hagge, 2. Stellvertreter
- Eva-Maria Schwerin
- Wolfgang Kannengießer

Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Bildung und Gleichstellung

- Sandra Köster, Vorsitzende
- Angelika Hornfeldt, 1. Stellvertreterin
- Axel Thiede, 2. Stellvertreter
- Margitta Bergmann
- Eva-Maria Schwerin
- Steffi Olschewski
- Jörg Heusler
- Sabine Chowanitz
- Katrin Parpat

Europa- und Kulturausschuss

- Monika Quade, Vorsitzende
- Michael Hermerschmidt, 1. Stellvertreter
- Bianca Pahnke, 2. Stellvertreterin
- Oliver Gurk
- Sven Fröhlich
- Eva-Maria Schwerin
- Silke Horn
- Andre Thedran
- Petra Bankowski

Anzeige

**Modernes, preiswertes,
sicheres und kundenfreundliches
Wohnen** in Bergen auf Rügen,
Binz, Glowe, Samtens
und Putbus/Lauterbach

Wohnungsgenossenschaft
„Rugard“ Bergen eG

STRASSE DER DSF 10 – 18528 BERGEN AUF RÜGEN



Sprechen Sie mit uns über
Ihre Wohnungswünsche:

Tel: 03838 / 20 13 21

wg-rugard@t-online.de

www.wgr-ruegen.de



US-Botschafter Logsdon besucht die Stadt Bergen auf Rügen

Anlässlich des amerikanischen Earth-Days am 22.4.2017 besuchte am Montag, den 10.4.2017 der amtierende US-Botschafter Kent Logsdon mit seiner Frau Michelle, seinem Sohn Will, der zuständigen für Umweltpolitik in der Botschaft, Allison Bybee und dem US-Generalkonsul Richard Yoneoka die Stadt Bergen.

Empfangen wurden die Gäste bereits vor dem Rathaus mit gehisster amerikanischen Flagge und einem Bläserensemble der evangelischen Kirche, welches die amerikanische Nationalhymne gespielt hat. Sichtlich erfreut durch den herzlichen Empfang begaben sich die Gäste mit den stellvertretenden Bürgermeistern Herrn Ulrich und Herrn Starke in den Ratssaal des Rathauses, wo Ihnen unter anderem Eckdaten der Stadt Bergen und ihre Umweltpolitik, sowie geplante Vorhaben vorgestellt wurden. Nach einem einstündigen Austausch verabschiedeten Herr Ulrich und Herr Starke die Gäste mit einem Präsent der Stadt Bergen, einem persönlichen Brief von mir und der Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen.

Anja Ratzke, Bürgermeisterin



Anzeige

Top versichert? Fragen Sie Ihren Nachbarn

Ich berate Sie gerne mit Lösungen zu günstiger Absicherung und Vorsorge – gleich bei Ihnen um die Ecke.



Volker Prinz
HUK-COBURG Berater in Bergen

Eine Versicherung ist dann gut, wenn sie sich an Sie anpasst. Und nicht umgekehrt. Ganz gleich, ob Ihnen gerade Ihre Ausbildung, Ihre Familie oder die Sicherheit im Alter wichtig ist: Gemeinsam finden wir für jede Phase Ihres Lebens eine günstige Lösung.

Kommen Sie einfach vorbei – ich treue mich, Sie persönlich zu beraten.

PS: Ich bin nicht ganz in Ihrer Nachbarschaft? Auf www.HUK.de finden Sie Ihren Ansprechpartner direkt nebenan.

Kontaktieren



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Fahren Sie nicht schneller
als Ihr Schutzengel fliegen kann!

Sichern Sie sich Ihren Schutzengel
Wenn Sie Hilfe benötigen schickt er
Ihnen:

- Den Notarzt
- Die Pannenhilfe

Sollten Sie es nicht mehr können!

10 % Sparen im aktuellen Tarif können Fahranfänger und alle Verträge mit einem eingetragenen Fahrer unter 25 Jahren.

Ach was? Da geh ich gleich einmal in das
HUK-COBURG Kundendienstbüro
in Bergen auf Rügen
und wegen der 5 % für die anderen Verträge,
da frage ich auch gleich einmal!



Kinder und Jugendliche wollen sich organisieren

Der Arbeitskreis Soziales der Stadt Bergen auf Rügen hatte am 6. Mai ins Rathaus eingeladen und viele sind gekommen, um sich zum Thema Kinder- und Jugendbeirat zu informieren. Zur Unterstützung war das Kinder- und Jugendparlament Wismar und der Jugendbeirat Sassnitz anwesend, um in



Workshops den Kindern und Jugendlichen zu erklären, wie sie selbst arbeiten und sich organisiert haben. Die Moderation hatte die Beteiligungswerkstatt M-V übernommen. Neben konzentrierter Arbeit an eigenen Ideen, wie man die Stadt für die Zielgruppe attraktiver machen kann, gab es auch ein Chaos-Spiel, bei dem Mannschaften Fragen rund um Stadt, Rathaus und Politik beantworten mussten. Am Nachmittag kamen die Arbeitsgruppen zusammen und präsentierten die Ergebnisse. Die Anwesenden waren sich einig: Künftig soll es eine Bergener Kinder- und Jugendvertretung geben, um ihre Interessen zu vertreten! Die Bürgermeisterin Frau Ratzke hat ihre Unterstützung zugesichert. Der AK Soziales wird eine weitere Veranstaltung planen, bei dem Kinder und Jugendliche die Möglichkeit bekommen, sich zu konstituieren.

Bürgeramt

Ein Dank an unseren Elternrat

*Unser Elternrat ist eine Wucht,
denn er hatte den 31. 3. 2017 für ein Fest gebucht.*

*Ein „Elterncafé“ sollte es sein,
aber nicht nur für „Groß“ auch für „Klein“.*



*In gemütlicher Runde wurde erzählt
und wir Kinder haben Ostermotive am Schmikstand gewählt.*

*Ein Theaterstück machte die ganze Sache rund,
so waren nicht nur die Eier bunt.*

*Kaffee, Tee und Kuchen
musste keiner lange suchen.*

*Doch die Eier hatte der Osterhase versteckt –
links um die Ecke und geradeaus in der Hecke.*

*Bei den Sportspielen ging es heiß her
und am Ende waren wir geschafft und konnten nicht mehr.*

*Glücklich und zufrieden gingen wir heim –
„Danke lieber Elternrat“ – so soll es sein.*

Die Kinder und Erzieherinnen des „Altstadthortes“

Familienbildung in JURIs Werkstatt

Seit Februar gibt es einen festen Ort für junge Eltern und Ihre Sprösslinge, die zwar für JURIs Werkstatt noch zu klein, aber dennoch willkommen sind. Um den besonderen Bedürfnissen junger Familien gerecht zu werden, wünschten sich die Mitarbeiter in JURIs Werkstatt Verstärkung. Mit finanzieller Unterstützung des Landkreises wurde es möglich, eine Honorarkraft für diesen Bereich zu gewinnen und eine regelmäßige Eltern-Kind-Stunde zu etablieren. „Mit Alrun Reinarz haben wir eine gute Wahl getroffen, sie ist kompetent und kommt bei den Muttis gut an“ freut sich Corinna Gregull. Gemeinsame Spiele, Lieder und feste Rituale vertiefen die Bindung zwischen Eltern und ihren Kindern. Darauf setzt Alrun Reinarz. Aber auch den individuellen Entwicklungsstand der Kinder behält sie im Auge, gibt den Eltern Tips, Anregungen und Ratschläge. Die Mitarbeiter aus JURIs Werkstatt wünschen sich noch junge Väter in die Eltern-Kind-Runde. Zeit für die Familie gibt es jeden Donnerstag ab 15 Uhr und ab Juni zusätzlich auch Dienstagnachmittag. „Familienbildung ist heute wichtiger als je zuvor und hier ist ein guter Ort dafür“ – da ist sich Alrun Reinarz sicher.

Jugendring

Weekend Starters beim Jugendring

Gut gelaunt und alkoholfrei ins Wochenende – das ist das Motto des Weekend Starters. Neben leckeren Cocktails sorgen Tischtennis, Kicker und Billard auch für Schwung und Bewegung. Jeden Freitag in JURIs Werkstatt von 18 bis 22 Uhr.

Jugendring

Anzeige

Meine Insel. Mein Service.
Ihr Mercedes-Benz Partner für Pkw, Transporter und Lkw auf der Insel Rügen.



Mercedes-Benz

Autohaus Volker Klemaschewski GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Tilzower Weg 38, 18528 Bergen auf Rügen
E-Mail: sandra.klemaschewski@me.com
Tel.: 03838-8047-0 Fax: 03838-8047-33

Anzeige

ACHTUNG
Immobilien-Eigentümer

Immobilien wie Ihre sind derzeit sehr gefragt!

Wir haben Interessenten dafür. Ein Anruf genügt.



BERNDT Immobilien
Bahnhofstr. 9 | 18528 Bergen | Tel. 03838 - 8279030



Rückblick: Familien-Oster-Rallye

Wer am späten Vormittag des 11. 4. 17 in Rotensee aus dem Fenster gesehen hat, konnte vielleicht Kinder und Erwachsene beobachten, die offensichtlich auf der Suche waren nach...ja, was oder wem eigentlich? Das waren TeilnehmerInnen der Familien-Oster-Rallye des



NBZ. Gesucht und gefunden werden mussten neun Orte im Stadtteil mit Hilfe einer Karte und jeweils einem Foto des genauen Ortes. Dort gab es dann Aufgaben zu lösen, so wurden zum

Beispiel Oster-eier gesucht und gezählt und an einer Station warteten auch zwei freiwillige Helfer mit sportlichen Aufgaben. Am Ende trafen sich alle Gruppen wieder zum gemeinsamen Picknick im NBZ, wo die Hände aufgewärmt und die Rallye-Lösungen verglichen wurden. Ein dickes Dankeschön an die freiwilligen Helfer sowie an die Zoohandlung Rotensee und familia Bergen, welche Preise gespendet haben. Alle hatten viel Spaß!

Miriam Rudolf und Enrico Scharsach vom NBZ

Hochbeete in Rotensee

Noch immer erinnern sich viele gerne an die Aktion „Schmetterlinge über Rotensee“: Über das NBZ wurden Blumensamen und Erde verteilt, sodass es 2009 bis



2012 auf vielen Balkonen in Rotensee blühte, was nicht nur die Schmetterlinge freute. Nun wollen wir erneut dafür sorgen, dass Erde unter die Fingernägel kommt: Immer wieder hören wir, wie wenig Alternativen es für den eigenen Kleingarten gibt, wenn dieser aus Alters- oder Zeitgründen aufgegeben werden muss. So entstand die Idee, individuelle Hochbeete im Stadtteil zu errichten, die langfristig

zum Gärtnern einladen und gleichzeitig neue Treffpunkte im Stadtteil bilden. Das erste Hochbeet entsteht mit einer großzügigen Materialspende vom Bergener toom-Baumarkt direkt vor der NBZ-Tür mit tatkräftiger Unterstützung von freiwilligen und ehrenamtlichen HelferInnen. Weiterhin ist u. a. die Kooperation mit Schulen und Kitas geplant, die nicht nur beim Bau mithelfen, sondern sich auch in Patenschaften bei der regelmäßigen Pflege beteiligen wollen. Wer neugierig geworden ist und/oder Ideen zum Thema „Hochbeete in Rotensee“ hat, kann sich gerne an uns wenden oder einfach im NBZ vorbeischaun. Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Miriam Rudolf und Enrico Scharsach vom NBZ

Sommerferien 2017 beim Jugendring Rügen

24. bis 31. Juli

JURIs Schwedentour für Jungs

Wir fahren mit der Fähre von Mukran nach Trelleborg und von dort bis zum Möckelsee. Dort steigen wir in Kanus um und erkunden den großen See. Wir übernachten in Zelten und verpflegen uns gemeinsam. Die Tour ist für Jungen ab 12 Jahren.

2. bis 4. August

Schmuckgestaltung im Wandel der Jahrhunderte

Schöner Schmuck entsteht aus Glas, Draht, Ton und Holz. Traditioneller Schmuck regt Phantasie und Experimentierlust an. Unser Camp schlagen wir in den Räumen des Jugendringes in Bergen auf. Hier kochen wir auch lecker und machen es uns abends am Lagerfeuer gemütlich. Eingeladen sind Jungen und Mädchen ab 8 Jahren.

7. bis 11. August

JURIs Werkstatt reist in die Vergangenheit

Wir fahren ins Ukraneland nach Torgelow. Dort erkunden wir das Slawendorf, rudern auf der Uecker und gehen historischem Handwerk wie Schnitzen, Filzen und Schmieden nach. Außerdem erforschen wir das Mittelalterzentrum. In der Herberge des Ukranelandes werden wir untergebracht und verpflegt. Eingeladen sind an Handwerk interessierte Mädchen und Jungen von 9 bis 11 Jahren aus JURIs Werkstatt.

13. bis 18. August

Schwedenradtour für Mädchen

Wir fahren mit der Fähre von Mukran nach Trelleborg und von dort aus mit dem Rad zu der Halbinsel Falsterbo westlich des Fährhafens. Hier schlagen wir unsere Zelte auf und erkunden die Gegend mit unseren Drahteseln. Abends kochen wir gemeinsam und genießen das Meer. Eingeladen sind reiselustige Mädchen von 11 bis 13 Jahren.

21. bis 23. August

Musikinstrumente selbst gebaut

Wir bauen uns eigene Musikinstrumente und lassen sie erklingen. Mit Panflöte, Trommel, Trompete und Monolele stellen wir unser eigenes kleines Orchester zusammen. Das Camp findet in unseren Räumen in Bergen statt und ist mit Übernachtung. Zwischendurch wird gespielt, gekocht und vorgelesen. Eingeladen sind Jungen und Mädchen ab 8 Jahren auch ohne musikalische Vorkenntnisse.

24. bis 26. August

Mit dem Fahrrad in den Sommer

Radwandern, Baden, Ballspielen und Sternegucken - alles, was den Sommer schön macht, wollen wir erleben. Wir schlafen in Zelten, verpflegen uns gemeinsam und erkunden die einzigartig schöne Rügenger Landschaft. Eingeladen sind junge Menschen ab 18 Jahren.

Anmeldungen und Informationen:

Jugendring Rügen e.V.

Tel: 0 38 38 / 82 86 10 · E-Mail: juri@jugendring-ruegen.de



Wohn-Tipp für alle Generationen: Neubau mit Qualitätsanspruch in der Bergener Bahnhofstraße

Eine moderne Wohnanlage mit 3 Gebäuden, die sich um einen attraktiven und grünen Innenhof anordnen, wird zukünftig die untere Bahnhofstraße verschönern. Bezugfertig werden die 31 neuen Zwei- bzw. Drei-Raum-Wohnungen voraussichtlich Ende 2018 sein. Konkreter können wir den Zeitraum leider nicht benennen, da der Baubeginn noch abhängig von Entscheidungen der Stadt Bergen ist.



Mit den Neubauten entstehen individuelle Grundrisse für ein modernes, generationsübergreifendes und barrierearmes Wohnen – so individuell wie ihre zukünftigen Mieter selbst.

Anzeige

Bequemlichkeit bringen unter anderem schwellenfreie Zugänge, sowie bodengleiche Duschen in den Bädern. Die Bäder sind großzügig gestaltet; teilweise mit Badewanne und zusätzlicher Dusche ausgestattet. Sie haben Platz, um moderne Möbelwaschtische und Bad-schränke zu stellen. Abstellräume bieten zusätzliche Staumöglichkeiten z.B. für eine Waschmaschine. Auch breitere und geräumige Wohnflure schaffen Freiräume in der Wohnungsnutzung. Große Balkone laden ein, eine kleine grüne Oase selbst zu gestalten. Selbstverständlich sind Bäder und Küchen mit modernen Fliesenbelägen ausgestattet. Wir geben den neuen Mietern wieder die Möglichkeit der individuellen Wandfarben-, Tapeten- und Bodengestaltung, gern auch nach Ihren Wünschen über den Standard der Grundausstattung hinaus. Und wer träumt nicht in der kalten Jahreszeit von einem Kaminofen? In einigen Wohnungen ist dafür der Anschluss vorgesehen.

Mit dem Begriff Wohnkomfort verbunden sind die Aufzüge in jedem Wohnhaus. Eine Erleichterung nicht nur für ältere Mieter; auch junge Leute werden es als angenehm empfinden, wenn sie direkt aus der Tiefgarage mit Kind und Einkauf in die oberen Etagen fahren können.

Ebenso durchdacht wie die unterschiedlichen Grundrisse ist auch das Energiekonzept. Die Gebäudehüllen werden mit einem modernen Wärmedämmverbundsystem isoliert.

Die Fenster und Außentüren haben hochdämmende 3-fach-Isolierverglasungen. In Kombination mit der auf Biogas basierenden Beheizung wird somit der Energieverbrauch der Wohnungen niedrig gehalten.

Mit diesen Neubauten erweitert die BEWO ihr Angebot um eine attraktive Wohnanlage in der beliebten Altstadt Bergens. Neben der Möglichkeit von hier aus fußläufig alle wichtigen Einrichtungen des Alltags, wie Schulen, Ärzte und Einkaufsmöglichkeiten zu erreichen, besteht eine gute Verkehrsanbindung zu den öffentlichen Verkehrsmitteln.

In unserem Kundencenter erhalten Sie weitere Informationen und können die vielfältigen Grundrisse einsehen. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Übrigens, in unserer Anzeige stellen wir Ihnen nach und nach unsere Piktogramme vor, die Sie auf besondere Vorzüge unserer Wohnungen hinweisen. Sie finden Sie nicht nur auf unseren Bauschildern, sondern zukünftig bei unseren Wohnungsangeboten. *BEWO*

Die Gartensaison hat begonnen

Auch in der Gartenanlage „Sonnenschein“ ging das rege Treiben wieder los. Die ersten Maßnahmen waren, das Verfolgen der Presse in Bezug auf das Verbrennen von nicht kompostierbaren Pflanzenabfällen, im Februar diesen Jahres.

Dieses soll nun auch ein Thema unserer Mitgliederversammlung werden. Dazu haben wir einen Mitarbeiter des Umweltamtes eingeladen.

Der Vorstand des Kleingartenverein „Sonnenschein“ e.V. Bergen lädt hiermit alle Mitglieder zu seiner Mitgliederversammlung am 8.4.2017 um 9 Uhr in die Behindertenwerkstatt des DRK, Tilzower Weg 35 ein.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Detlef Reitzel (Vorsitzender)



Schreibwaren & Bürobedarf

Inh. Sylke Thiele

Müller

- alles für Schule und Büro • Grußkarten
- Schreibgeräte • kleine Geschenkideen
- Kopieren in s/w und Farbe

18528 Bergen · Marktstr.16 · Telefon 0 38 38 / 2 27 05

www.schreibwaren-rügen.de



„Stiefmütterchen“ trifft „Erdbeersahne“

Im Herbst vergangenen Jahres bestellte der Stadtbauhof bereits Hornveilchen und Stiefmütterchen, diese kamen dann auch pünktlich zum Ende März diesen Jahres. Die rund 5.100 hochqualitativen Pflanzen konnten die Gärtner auf Grund günstiger Wetterbedingungen dann auch umgehend an ihre vorgesehenen Standorte im Stadtgebiet pflanzen.



Besonders ins Auge fällt sicherlich die Bepflanzung in der Bergener Marktstraße, 2000 Stiefmütterchen, nochmal so viele Hornveilchen, dazu gesellen sich Vergissmeinnicht, die es außer in blau auch in weiß zu sehen gibt und die diesmal auch die Titelseite des Stadtbotes schmücken. Trüben Wetter wirkt „Bellis Erdbeersahne“ schon namentlich entgegen, es handelt sich um eine Gänseblümchenart, die mit ihren rosa-weißen Blüten den Gesamteindruck der Bepflanzung komplettiert.

Fast 1.800 € wurden hier investiert, ab Mitte Mai folgt dann die Bepflanzung der Laternen, Pflanzkästen und Pyramiden mit Geranien und Petunien.

Stadtbauhof

Bushaltestelle Kiebitzmoor ausgebaut

Manch einer wird es auf seiner Fahrt Richtung Stralsund schon gesehen haben:

Die Tiefbaumitarbeiter des Bauhofes errichteten im April im Bereich vor der Zufahrt zum Kiebitzmoor auf der linken Seite eine neue Bushaltestelle, die nicht immer unter einfachen Bedingungen. Osterverkehr und Umleitungsstrecken auf der Insel erschwerten das Arbeiten im unmittelbar angrenzenden Straßenbereich der B 196.

Da, wo bis zum März lediglich eine Rasenfläche mit einem Bushaltestellenschild existierte, ist nunmehr eine komplett ausgebaute Haltestelle vorzufinden, die an den nur wenige Schritte entfernten Fußgängerüberweg mit einem Gehweg angebunden ist. Um die Bushaltestelle barrierefrei erreichen zu können, wurden die Borde in der Zufahrt zum Kiebitzmoor abgesenkt. Die Bepflanzung in der Fläche vor der Ampel musste zu Gunsten des Gehweges weichen, diese haben die Stadtgärtner umgesetzt.

Stadtbauhof

Bürgerbeteiligung zur Entwicklung von Bergen-Süd

Wir erinnern uns an die großartige Bürgerbeteiligung bei der Erarbeitung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes ISEK 2015. Viele Bürger haben ihre Wünsche und Anregungen entweder auf einer der Veranstaltungen oder auf der eigens dafür eingerichteten Homepage www.stadtimgespraech.de kund getan. Die Aufwertung des Wohngebietes Süd hat dabei einen großen Stellenwert in der Prioritätenliste eingenommen. Darauf aufbauend wird derzeit ein Stadtteilkonzept mit einem Planungsbüro erarbeitet, um in das Förderprogramm für Stadtumbau aufgenommen zu werden. Die Einbindung der Bürger der Stadt Bergen auf Rügen, die sich dem Stadtteil heimatlich, familiär oder sozial verbunden fühlen, ist Hauptanliegen bei der Erstellung des Konzeptes.

Am **14.6.2017** wird das Bauamt der Stadtverwaltung Bergen auf Rügen deshalb im neuen **Versammlungsraum der Wohnungsgenossenschaft Rugard Bergen e.G. in der Straße der DSF 8** in der Zeit von **13–18 Uhr** mit den Bürgern über die Zukunft ihres Wohngebietes sprechen und diskutieren. Unsere Planer und Projektbeauftragten des Bauamtes stehen für Gespräche bereit. Wir werden mit Plakaten, Postkarten und Medien rechtzeitig nochmals erinnern. Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen und Ihre aktive Mitwirkung.

Bauamt

Anzeige



Oehmichen Optik – Sehen & Hören.

AKTUELL : SONNENBRILLEN- GLÄSER AB 39 € *

* Einstärkengläser

Sassnitz Hauptstr. 19 · Telefon (03 83 92) 2 24 42
Bergen Marktstraße 10 · Telefon (0 38 38) 25 19 71







VERANSTALTUNGEN DER STADT BERGEN AUF RÜGEN vom 21.04. bis 01.07.2017

WÖCHENTLICH

Historische Stadtführungen mit Ihrem Magister Historicus

Kürschnermeister Uwe Hinz
mittwochs 10.30 Uhr
Treff: Brinken oder nach Absprache
Telefon: 038 38/25 2808 oder 30 84 85
E-Mail: firma-hinz@web.de

MARKTTAGE Wochenmarkt

dienstags u. donnerstags 8–16 Uhr
Grüner Markt
samstags 7–11 Uhr

VERANSTALTUNGEN IM NBZ

Mehrgenerationenhaus-Nachbarschaftszentrum
Rotensee, Störtebeckerstr. 38
Anmeldungen/Info im NBZ
Telefon: 038 38/82 26 44
E-Mail: kontakt@nbz-rotensee.de

Beratungs- und Gesprächstermine

montags, nach Anmeldung
Sport 55 plus
montags, 15.15 – 16 Uhr, mit Anmeldung

Radwerkstatt

dienstags, 9 – 12 Uhr

Computerkurs für Senioren PC und Smartphone

dienstags, 10 – 12 Uhr (alle 2 Wochen ab 7. März)
Selbsthilfegruppe pflegender Angehöriger
dienstags, 19 – 21 Uhr, mit Anmeldung
(ab 7. März alle 2 Wochen)

Holzwerkstatt für Kinder und Jugendliche mit Sebastian Lau und seinem Schnitzmobil

mittwochs, 14 - 17 Uhr

Kreativ Café für Erwachsene

mittwochs, 15 – 16.30 Uhr

Radwerkstatt

donnerstag, 9 – 12 Uhr

Sprach- und Kulturtraining für Kinder und Jugendliche

donnerstags, 14 – 16.30 Uhr

Kreativkurs für Erwachsene

donnerstags, 19 – 22 Uhr

Kreativangebot für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren

freitags, 15 - 17 Uhr

VERANSTALTUNGEN BEIM

„FRAUEN FÜR FRAUEN RÜGEN E.V.“

Hermann-Matern-Straße 34, in Bergen-Süd
Frauenfrühstück
dienstags, 9 Uhr

Mal- und Zeichenzirkel

dienstags, 18 Uhr (Anmeldung bei
Marion Neumann 038 38/3 19 18 88)

Barbaras offene Werkstatt – Töpfern

vierzehntägig dienstags, 17 Uhr
(Anmeldung bei Barbara Thom 03 83 93/22 87)

Eltern-Kind-Nachmittag, Sport, Spiel, Basteln, Malen

mittwochs, 15 Uhr (Anmeldung 038 38/25 19 57)

Kreativnachmittag

donnerstags, 13 Uhr

VERANSTALTUNGEN BEIM dfb

Hermann-Matern-Str. 34 in Bergen-Süd

Sport für Frauen

jeden 1. und 3. Montag, 14.15 – 15.30 Uhr

Kleiderkammer

Montag bis Donnerstag 9–16 Uhr
und Freitag 9–11 Uhr

Ausstellungseröffnung

„Die Würde des Menschen – Stephane Hessel
Initiiert und organisiert von
der Rosa-Luxemburg-Stiftung
4. Mai bis 30. Juni
www.miz-bergen-auf-ruegen.de

MUSEUM DER STADT BERGEN

Sonderausstellung

„Die Städte des Herzogtums Pommern“
nach Eilhardus Lubinus (17. Jh.)
bis 26. Juli
www.stadtmuseum-bergen-auf-ruegen.de

21. MAI

Internationaler Museumstag
10 – 16 Uhr

23. MAI

„Play Luther“ – Ein musikalisches Theater-
stück ab 14 Jahren
19.30 Uhr in der St. Marienkirche Bergen auf Rügen

24. MAI

Lauftag
in der Regionalen Schule am Rugard

25.-28. MAI

Nationales Bergen-Treffen

in Bergen-Enkheim (Frankfurt/Main)

26. MAI

Lesefrosch: Gartengeschichten!

Lesen und Kreativsein für 5- bis 8-Jährige
Mit Anmeldung!

15 Uhr im MIZ

Disko „Keine Palmen“ mit Torsten Ewert

21 Uhr in der Bar des Parkhotels

27. MAI

Floh und Handwerkermarkt

10 – 16 Uhr im Klosterhof

30. MAI

Computerclub für IT Cracks ab 7 Jahre

16 Uhr im MIZ, Eintritt frei

1. JUNI

Internationaler Kindertag

in den jeweiligen Einrichtungen der Kitas

Nähen mit der Maschine

16.30 – 19 Uhr im dfb, Hermann-Matern-Straße 34

2. JUNI

Disko „Keine Palmen“ mit Torsten Ewert

21 Uhr in der Bar des Parkhotels

4. JUNI

Vogelbeobachtung am Nonnensee mit Joa- chim Kleinke, FG Ornithologie

7 Uhr, Treff Famila-Parkplatz

Orchester „Salon-Philharmoniker Leipzig“

15.30 – 17 Uhr im Klosterhof

6. JUNI

Selbsthilfegruppe „Pflegerische Angehörige“

19 – 21 Uhr im nbz

7. JUNI

Konzert mit Hans-Peter Spychala

20 Uhr in der Bar des Parkhotels

9.-11. JUNI

Klosterhoffest im Klosterhof

9. JUNI

Disko „Keine Palmen“ mit Torsten Ewert

21 Uhr in der Bar des Parkhotels

10. JUNI

Floh- und Handwerkermarkt

10 – 16 Uhr im „Rügener Inselgenuss“,
Gingster Chaussee 8





Die Salon philharmoniker

Bergen auf Rügen

lädt ein zum

*live Konzert
zu Pfingsten*

CLASSIC POP

am Sonntag,
den 4. Juni 2017
um 15.30 Uhr
im Klosterhof der Sankt
Marien Kirche Bergen a.R.
bei ungünstiger Witterung in der Kirche



12. JUNI

Projekt / Sport (Muskel- u. Rückenstärkung)
15 – 16 Uhr im dfb, Hermann-Matern-Straße 34

13. JUNI

Druck-Workshop, Freies Drucken
für alle Altersgruppen, Eintritt frei
16 Uhr im MIZ

14. JUNI

**Bürgerbeteiligung zur Entwicklung
von Bergen-Süd**
13 – 18 Uhr im Versammlungsraum der Wohnungs-
genossenschaft Rugard Bergen e.G., Str. der DSF 8
Gesunde Ernährung
Unkostenbeitrag 2 €
16 – 18 Uhr im dfb, Hermann-Matern-Straße 34
Konzert mit Hans-Peter Spsychala
20 Uhr in der Bar des Parkhotels

15. JUNI

Blutspende
14 - 19 Uhr im DRK Pflegeheim Rotensee,
Ruschwitzstr. 37

16. JUNI

Gesunde Ernährung
Unkostenbeitrag 2 €
16 – 18 Uhr im dfb, Hermann-Matern-Straße 34
Disko „Keine Palmen“ mit Torsten Ewert
21 Uhr in der Bar des Parkhotels

17. JUNI

Floh- und Handwerkermarkt
10 – 16 Uhr im Klosterhof

19. JUNI

**Zum Stadtgeburtstag: Kinderprogramm
für die Bergener Kindereinrichtung
mit Nine Mond**
10 Uhr im Klosterhof

20. JUNI

Computerclub für IT Cracks ab 7 Jahre
16 Uhr im MIZ, Eintritt frei

**PUPPENSPIEL: Lustiges Piratenleben,
von und mit dem Figurentheater Schnuppe**
Eintritt: 5 Euro
16 Uhr im MIZ
Selbsthilfegruppe „Pflegerische Angehörige“
19 – 21 Uhr im nbz

21. JUNI

Seniorentanz mit DJ MaPe
Unkostenbeitrag 3 €
14.30 – 17 Uhr im Saal des Parkhotels
Konzert mit Hans-Peter Spsychala
20 Uhr in der Bar des Parkhotels
**Konzertsommer in St. Marien,
Eröffnungskonzert**
Die besondere Veranstaltung mit Buffet und Musik
der Welt, Gospel, Spiritual and more, Gospelkonzert
mit dem Bergener Gospelchor, Eintritt 10/8 €
20 Uhr in der Kirche St. Marien

22. JUNI

Disko „Keine Palmen“ mit Torsten Ewert
21 Uhr in der Bar des Parkhotels

24. JUNI

Blaulichttag 2017
10 – 16 Uhr im Stadtpark Rotensee

26. JUNI

Projekt / Sport
(Muskel- und Rückenstärkung)
15 – 16 Uhr im dfb, Hermann-Matern-Straße 34

28. JUNI

**Konzertsommer in St. Marien – Philharmo-
nisches Chor- und Orchesterkonzert
mit Werken von J. S. Bach, A. Vivaldi,
F. Schubert; Solisten, Kantorei St. Marien,
Orchester Leitung: Kantor Frank Thomas**
Eintritt 18 € / 13 €
20 Uhr in der Kirche St. Marien

29. JUNI

**Vorlesestunde: Geschichten aus dem Koffer
mit den Vorlesepaten des MIZ
für Kinder ab 7 Jahre**
16 Uhr im MIZ

30. JUNI

Lesefrosch: Der Löwe in Dir – Nur Mut!
Lesen und Kreativsein für 5- bis 8-Jährige
15 Uhr im MIZ, Mit Anmeldung!

01. JULI

9. Drachenbootrennen
9 Uhr in Zittvitz
NDR-Sommertour, Bergen Markt

**BERGENER
BLAULICHTTAG 2017**
UND STADTEILFEST

DB, AWO, Deutsches Rotes Kreuz, DRF, NBZ, ZOLL, DIE JOHANNITER

Samstag, 24. Juni
STADTPARK ROTENSEE
10-16 Uhr

Wenn Emmi lacht ...

... und auch alle anderen Kinder des Hortes „Am Rugard“ übers ganze Gesicht strahlen, dann ist dort sicher etwas Großartiges los. 27. April 2017: Endlich Frühlingsfest! Diesmal ging es an dem sonnigen Nachmittag besonders pffiffig zu.

Zur Einstimmung auf das bunte Treiben gab es grandiose Tanzeinlagen von Zweitklässlern zu bestaunen. Mit dem ersten Tanz drückten die Mädels in weißen Kleidchen mit roter Schleife und Herz-Luftballon ihre Liebe zur Mutter aus und berührten damit die Herzen der Zuschauer. Beim darauf folgenden Rock'n Roll im Rockabilly-Outfit rockte das gesamte Publikum ab. Mit einer ansprechenden Tanzanimation vergnügten sich die Kinder auf dem Hof nach ihren Lieblingsklängen. Fröhlich tanzend, eifrig und sehr freundlich versorgten uns sympathische Viertklässler mit Kuchen und Saft.



Gestärkt positionierten wir uns auf dem Sportplatz in die Teams des „Kubb“-Wikinger-Schachs. Es war sehr spannend. Miteinander wetteifern macht sowieso Spaß. Deshalb freuten wir uns auch sehr über Rollerrennen, Wettspringen und Dosenwerfen. Die vielförmigen Riesenseifenblasen auf dem Spielplatz wurden immer größer und waren wundervoll anzuschauen.

Ein erstaunliches „Vorher-Nachher-Spezial“ erlebten wir an der Schminkstation. Exotische Schmetterlinge und Katzen, Spiderman und Co. Wir sahen so schön aus, dass manche Kinder am nächsten Tag ungewaschen, jedoch stolz zum Unterricht erschienen.

Eure Hortkinder von der Grundschule „Am Rugard“

DLRG Bergen Rügen e.V. Jahreshauptversammlung 2017

Am 24.3.2017 lud die DLRG Ortsgruppe Bergen wieder einmal ihre Mitglieder zur alljährlich stattfindenden Jahreshauptversammlung in die Räumlichkeiten des Medien- und Informationszentrum (MIZ) in Bergen auf Rügen ein. Dieses Jahr ist auch ein Wahljahr für unseren Verein, es ist Vorstandswahl. Und im Voraus, der alte Vorstand ist auch der gewählte neue Vorstand.

Erst einmal vorab, Jörg Wienberg, 1. Vorsitzender des Vereins, verlas den Rechenschaftsbericht und ließ die Mitglieder und Gäste teilhaben an der Arbeit aller im Verein. Die Kassenwartin, Gabrielle Otto, bot den zahlreich erschienenen Vereinsmitgliedern alle Zahlen dar und erklärte diese. Ola Weishaupt, Mitglied der Revisionskommission, erklärte die Richtigkeit der Arbeit aller. Das war es dann auch mit allen Berichten unserer Arbeit.

Nachdem alle Fakten und Zahlen für alle Mitglieder geklärt waren und ein kleines Fingerfood eingenommen wurde, welcher liebevoll

Audit zur Erringung des Berufswahlsiegels

Am 4.4. war es soweit: Alle Vorbereitungen waren abgeschlossen, alle Dokumente bereit gelegt, eine Vielzahl von Stationen eingerichtet – die Kommission zur Zertifizierung unserer Schule mit dem Berufswahlsiegel MV war einen ganzen Tag zu Gast in unserer Einrichtung, um unsere Arbeit auf dem Gebiet der Berufsorientierung zu erleben und einzuschätzen.



Alles begann mit einem Rundgang durch die Schule, den Joel (Klasse 5c), Cindy (Klasse 7a), Pauline (Klasse 8b), Max (Klasse 9a) und Kevin (Klasse 10b) souverän leiteten und so den Gästen einen ersten sehr positiven Eindruck verschafften.

Daran anschließend konnten wir unsere Arbeit ca. eine halbe Stunde präsentieren, das heißt AWT-Lehrer, Schulleitung und externe Partner erläuterten, welche Rolle die Berufsorientierung im gesamten schulischen und außerschulischen Umfeld der Schüler einnimmt. Die Prüfer stellten viele Fragen und ließen sich etliche Themen näher erklären.

Am Nachmittag stand dann fest, dass unsere Schule das „Berufswahlsiegel MV“, mit dem jedem Träger eine vorbildliche Berufsorientierung bescheinigt wird, erhält. Ein aufregender Tag fand so seinen Abschluss mit einem tollen Erfolg. Dieser war nur möglich durch das engagierte Zusammenarbeiten aller Beteiligten.

E. Geist

von unserer Gymnastikgruppe hergestellt wurde, ging es dann in die Vollen.

Der alte Vorstand wurde nach erfolgreichen 3 Jahren entlastet und mit Applaus verabschiedet.

Zum Glück stellte sich der gesamte Vorstand auch der Wiederwahl, was alle anwesenden Mitglieder gern annahmten. Ein Posten wurde komplett neu besetzt. Mit Isabell Brunk zog eigener Nachwuchs in den Vorstand ein. Isabell ist eine erfolgreiche Schwimmerin auf den Kurz- und Langstrecken und dazu auch schon eine Ausbilderin in unseren Reihen. Des Weiteren ist sie aktiv tätig im Landesschülerrat und möchte nach ihrem Abitur diese Kraft gern in den Verein stecken. Wir freuen uns sehr drüber.

Auch dieses Jahr gab es wieder Ehrungen. Neue Vereinsrekorde standen zu Buche und auch Kameraden wurden für Ihre Arbeit geehrt. So zum Beispiel auch Gabi Otte und Lydia Reich für ihre Arbeit mit den Finanzen und Schätzen des Vereines. Vielen Dank dafür.

Einige Mitglieder sind auch schon ein Weilchen länger in diesem Verein, nämlich 25 Jahre.

DLRG



Sportlicher Vergleich zwischen Bergener und Sassnitzer Schülern

Bereits zum 10. Mal fuhr eine Schulauswahl der Regionalen Schule „Am Rugard“ Bergen nach Sassnitz, um im sportlichen Wettstreit das beste Schulteam im „Ball über die Schnur“ und „Abwurfball“ zu ermitteln. In heimischer Turnhalle konnten die Sassnitzer Fünf- und Sechsklässler beim Auftaktspiel „Ball über die Schnur“ ihren Heimvorteil nicht nutzen und unterlagen deutlich den Gästen aus Bergen. Spannender verlief das folgende Abwurfballspiel. Die jungen Sportlerinnen und Sportler beider Schulen schenkten sich nichts, so dass das Spiel bis in letzter Minute offen blieb. Am Ende gelang den Rugard-Schülern mit knappem Vorsprung der zweite Sieg des Tages. Im Juni werden die Hafenstädter nach Bergen kommen, um die beste Schulmannschaft im Fußball und Brennball zu ermitteln. *D. Thiede*



Mannschaft der Regionalen Schule „Am Rugard“

Tradition im Stadion Bergen auf Rügen lebt wieder auf

Die Stadt Bergen auf Rügen, der LAV Bergen, der Volleyball Verein Bergen und der Bergener Kegelverein 1900 e.V. haben am 1. Mai eine alte Tradition wieder aufleben lassen. So fanden an diesem 1. Mai wieder zahlreiche Sportveranstaltungen statt. Mitglieder der Interessengemeinschaft WIR für Bergen haben sich beim „Kegeln für Jedermann“, dass von Mitgliedern des Bergener Kegelverein 1900 e.V. auf der Kegelbahn im Stadion organisiert wurde, erfolgreich mit einem 1. Platz präsentieren können. Hierbei wurden die guten Beziehungen zwischen dem Verein und Bergener Unternehmern gefestigt, denn, so der Vorsitzende des Kreis Kegelverbandes Herr Zech: „Es ist wichtig, das der Sport Sponsoren hat. Durch die schwindenden Mitgliederzahlen, und die immer weiter ansteigenden Kosten sind wir, wie viele andere Sportvereine auch, auf Sponsoren angewiesen.“ In dem Zusammenhang dankte er auch der Stadt Bergen auf Rügen, die für diesen Wettkampf Gutscheine für die Gewinner zur Verfügung gestellt hat. Auch das Erscheinen des Präsidenten der Stadtvertretung Mathias Ewert freute die Kegelfreunde. Sie nahmen dies zum Anlass, mit dem Präsidenten der Stadtvertretung ins Gespräch zu kommen. Die Interessengemeinschaft WIR wünscht allen Kegelfreunden weiterhin „Gut Holz“, und freut sich schon aufs nächste Jahr!



Interessengemeinschaft WIR

Anzeige

Mein größter Fang im Leben. Der Tiguan.



Wenn es um Volkswagen Modelle geht, sind wir Ihr Ansprechpartner Nummer eins auf Rügen. Kompetent und individuell beraten wir Sie zu Ihrem Traumwagen. Entdecken Sie bei uns zum Beispiel den Tiguan. Ausgestattet mit zahlreichen Innovationen bleiben Sie onroad und offroad immer online.

Kommen Sie vorbei und lernen Sie das SUV bei einer Probefahrt kennen.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Volkswagen

Autohaus Abraham GmbH

Stralsunder Chaussee 25, 18528 Bergen, Tel. 038 38 / 802 40, www.autohaus-abraham.de

Reiseführer Ostseeküste Mecklenburg-Vorpommern Urlaub im irdischen Paradies



Die traumhafte Ostseeküste und dazu ihr idyllisches Hinterland voller Überraschungen sind von der Wismarer Bucht bis zum Stettiner Haff zu entdecken. Dieser Reiseführer vereint in sieben Kapiteln von West nach Ost besondere Sehenswürdigkeiten: himmelhohe Backsteinkirchen und kleinste Gotteshäuser, alte Koggen und glänzendes Wikingergold, Jasmunds wertvolle Buchenwälder und Vorpommerns Kraniche, ein Haus für den Dichter Uwe Johnson im Klützer Winkel und die Bauten des Architekten Ulrich Müther auf Rügen, den Amazonas des Nordens in seiner Wildheit und

Rieth, ein besonderes Ende der Welt ganz im Osten. Ein Buch, geschrieben für Besucher dieser außerordentlichen Urlaubsregion und ihre Bewohner.

Christine Stelzer, gebürtige Thüringerin, ist schon lange im Osten von Mecklenburg-Vorpommern und mit zweitem Wohnsitz auf der Zweiländerinsel Usedom/Uznam eingewurzelt. Sie arbeitete nach einem Volontariat in Berlin und einem Studium in Leipzig im Tageszeitungs- und Magazinjournalismus. Seit einiger Zeit ist sie als freie Autorin tätig und schreibt für den Steffen Verlag.

Christine Stelzer: Reiseführer Ostseeküste Mecklenburg-Vorpommern, 280 Seiten, 350 Abbildungen, Klappenbroschur. ISBN 978-3-95799-038-9. € 14,95. Überall im Buchhandel erhältlich oder unter www.steffen-verlag.de.

Lichtblicke

*An jedem Tunnel-Ende,
da wünscht man sich ein Licht,
es wär' die große Wende
für jede schlechte Sicht.*

*So wie ein dunkler Tunnel
kann auch das Leben sein
und sieht man keinen Lichtstreif,
bestimmt die Nacht das Sein.*

*Kein positives Denken
allein uns Hilfe bringt,
man muss vielleicht auch sprengen
des Schicksals teuflisch Ring.*

*Die Kräfte zu verschwenden,
ist hier nicht angebracht,
denn will man was bewenden,
durchbricht nur Licht die Nacht.*

*Es kann auch echte Liebe,
das Licht der Zukunft sein,
um große Schicksalshiebe,
zu meistern – nicht allein.*

*Das Mosaik des Lebens
birgt schwarz und weiß in sich,
doch mischt man alle Farben,
erfreu'n sie dich und mich.*

© Klaus Ender

16 neue Gedichte-Klappkarten von Klaus Ender

Nach der Herausgabe der Trilogie „Frei Körper Kolumnen“, die auch in der OZ lesbar waren, liegt Enders Schwerpunkt wieder bei der Poesie. Es sind gerade 16 neue der gefragten Gedichte-Klappkarten erschienen, teils mit moderner Fotografie. Insgesamt umfasst die Serie jetzt 63 Stück. Die individuell gestalteten Karten vermitteln die unterschiedlichsten Themen, die unser Leben ausmachen. Von der

Sorge um Gesundheit, Wohlergehen, Liebe, Glück, Hoffnung bis hin zur Trauer wird jeder angesprochen, der Poesie liebt und diese weiter vermitteln möchte. Auch die Aphorismus-Postkarten-Serie wurde erweitert. Die Bild- und Text-Kombinationen eines Autors, dem Art Photographen Klaus Ender, sind in Art und Weise einmalig auf dem deutschen Markt.

Erhältlich: jeden Dienstag auf dem Rügen-Markt in Thiessow und im Inselgenuss Bergen Weitere Infos: www.klaus-ender.de

Anzeige

SIE
haben den guten Geschmack.
Wir die richtigen Geschenkideen.

Handgefertigter
Schmuck zum
Verschenken schön.

bastian
inverun

FRANK NEITMANN
GOLDSCHMIEDEMEISTER

Marktstraße 13 • 18528 Bergen/Rügen
Tel. 0 38 38 - 2 29 53, Fax - 25 96 05
www.Goldschmiede-Neitmann.de



Stadtvertretung 4.4.2017 Nachbetrachtung zu einer Beschlussvorlage der SPD-Fraktion und darauf folgende Reaktionen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
das Thema Erhöhung der Elternbeiträge für Kindergärten und Hort hat die Mitglieder der Stadtvertretung lange beschäftigt. Keiner findet es gut oder gar gerecht, dass gerade die städtischen Einrichtungen die höchsten Gebühren erheben. Die Ursachen dafür sind vielschichtig. Viele Varianten wurden diskutiert, alle Parteien möchten die Eltern entlasten. Da die Kosten zwischen Eltern und Kommune gleichmäßig (50 % : 50 %) aufgeteilt werde, schlug die SPD-Fraktion eine zeitweilige Verschiebung der Anteile (55 % : 45 %) zu Gunsten der Bergener Eltern vor. Dieser Vorschlag wurde mehrheitlich angenommen und soll ein halbes Jahr gelten.
Danach ist die Landesregierung in der Pflicht.
Was ist an diesem Beschluss schlecht?
Natürlich, er kostet uns 80.000 €.
Natürlich, er ist ein politisches Zeichen.
Natürlich, die Verwaltung ist zum Sparen angehalten und darf ihn kritisieren.
Aber Bürger, die sich öffentlich in der Zeitung dagegenstellen, verstehen wir nicht.
Wir würden gern junge Familien weiter entlasten und so hat der Beschluss noch einen zweiten Teil: „Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zu entwickeln, um die Betriebskosten der städtischen Einrichtungen zu senken. Dieses Konzept ist dem Finanzausschuss, dem Sozialausschuss und dem Stadtentwicklungsausschuss bis zum 10.6.2017 vorzulegen.
Großes Ziel aber muss und wird für uns eine gebührenfreie Kinderbetreuung bleiben.

*Kristine Kasten, Vorsitzende der SPD-Fraktion
der Stadtvertretung Bergen auf Rügen*

Aus der Stadtvertretung – Neuwahl der Behindertenbeauftragten

Auf der Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Bergen auf Rügen am 5.4.2017 wurde auf Antrag der CDU/FDP Fraktion Steffi Olschewski



zur neuen Behindertenbeauftragten der Stadt Bergen auf Rügen ernannt. Für die hervorragende Arbeit, die Monika Quade als Behindertenbeauftragte geleistet hat, bedankt sich Frau Ratzke im Namen der Stadt Bergen auf Rügen ganz herzlich.

Die Sprechstunde findet jeweils am 1. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15 bis 16 Uhr im Rathaus, 2. OG, Zimmer 308 statt.

Bitte nutzen Sie den barrierefreien Eingang zum Fahrstuhl auf der Hofseite des Rathauses. Der Fahrstuhl ist mit Brailleschrift und einer Sprachausgabe ausgestattet.

Büro Gemeindevertretung

RegioStar 2017 in Stralsund

Der Deutsche Regionalfernsehpreis wird jedes Jahr seit 2002 einmal verliehen. Die 15. Veranstaltung fand Ende März 2017 in der Hansestadt Stralsund statt und damit erstmalig in Mecklenburg-Vorpommern. Der Fernsehpreis gilt den vielen Fernsehschaffenden im privaten lokalen und regionalen Fernsehen in Deutschland. Verliehen wird der RegioStar in unterschiedlichen Kategorien.



Eike Bunge und Kathleen Aust

Sebastian Richter ist Ideengeber, Veranstalter und Ausrichter des DRFP.

Insgesamt 178 Beiträge haben die regionalen Fernsehsender aus dem gesamten Bundesgebiet eingereicht, um diese von einer renommierten Fachjury bewerten und auszeichnen zu lassen. Rügen TV mit Moderatorin Kathleen Aust und Kameramann Nico Offermann wurden für einen Preis, für einen Beitrag über das Bergener Hospiz nominiert. Zu den ersten Gratulanten am Abend im Ozeaneum gehörte der Fraktionsvorsitzende der CDU/ FDP-Fraktion Bergen und Kreistagsmitglied Eike Bunge (CDU).

„Lokales Fernsehen hat auch im Landkreis Vorpommern-Rügen sowie in der Stadt Bergen auf Rügen einen festen Stellenwert. Die produzierten und gesendeten Beiträge sind beachtlich in der Qualität und können sich sehen lassen. Was Heinz Merkel hier für die Region mit seinem Team leistet ist enorm. Die Moderatorinnen Kathleen Aust und Franziska Klöckner sind aus dem Programm gar nicht mehr wegzudenken“, so Eike Bunge.

Eike Bunge

Sprechstunde des Präsidiums

Das Präsidium der Stadtvertretung der Stadt Bergen auf Rügen führt am Montag, 29. Mai 2017 von 10 Uhr bis 11 Uhr im Rathaus, Markt 5/6, Raum 308, 2. OG eine Sprechstunde durch. Die Präsidiumsmitglieder stehen für Fragen persönlich zur Verfügung, nehmen aber auch Hinweise und Anregungen gern entgegen.

UBC - was ist denn das?

Zusammenarbeit in der Ostseeregion – so könnte man die Idee der Mitgliedschaft in der Union der Baltischen Städte kurz beschreiben. Bergen auf Rügen ist zur Zeit noch ein Probeteilnehmer. Am 24.3. trafen sich die deutschen Vertreter/innen aus Kiel, Rostock und Greifswald in Bergen auf Rügen. Anwesend waren der Stadtpräsident Herr Matthias Ewert, die Mitglieder des Europaausschusses Frau Eva Schwerin und Frau Monika Quade sowie Frau Monika Krahl von der Stadtverwaltung.

Ein wichtiges Ergebnis dieses Treffens ist die Erkenntnis, dass durch unsere Mitgliedschaft Erfahrungen, Erkenntnisse, Verbindungen also ein umfangreiches Netzwerk schnell und kostengünstig genutzt werden könnte. Man benötigt nicht weitere Partnerschaften sondern kann zeitweilige, themenbezogene Zusammenarbeit und Anträge auf Förderung organisieren.

Um die Fragen aller Stadtvertreter beantworten zu können, hat der Stadtpräsident Wolfgang Schmidt aus Kiel zur nächsten Stadtvertretung am 7.6. eingeladen. Und Wolfgang Schmidt, dem unsere Stadt auf Anhieb gefiel, hat zugesagt.

Monika Quade, Mitglied des Europaausschusses

*Auf dem Bild von links nach rechts:
Anett Dahms, FB: Intern. Arbeit, HGW
Monika Quade, Europaausschuss, Stadt Bergen
Eva-Maria Schwerin, Europaausschuss Stadt Bergen
Monika Krahl, FB: Intern. Arbeit, Stadt Bergen
Karin Wohlgemuth, FB: Intern. Arbeit, HRO*



Anzeige

Kreisverband Rügen-Stralsund e.V.
www.drk-ruegen-stralsund.de
Geschäftsstelle Rügen Tel. 03838 80230
Sekretariat Stralsund Tel. 03831 390406

Tagespflege Bergen

Ist in Ihrer Familie jemand pflegebedürftig und benötigt intensive Hilfe und Unterstützung im Alltag? Und Sie als pflegender Angehöriger fühlen sich manchmal erschöpft und hätten gern etwas Zeit für sich?

Wir helfen - Ihnen – gern. Nutzen Sie tagsüber unser Betreuungsangebot mit medizinischer und pflegerischer Versorgung. Den Besuchern unserer Tagespflege stehen eine Wohnküche, Ruheräume, ein Aktivitätsraum sowie rollstuhlgerechte Sanitäranlagen zur Verfügung. Zudem bietet die anliegende Sonnenterrasse viel Platz für Aktivitäten im Freien.

Durch den eigenen Fahrdienst kann die Beförderung in Bergen und näherer Umgebung sichergestellt werden.

KONTAKT:
Telefon: 03838 255731
E-Mail: tagespflege@drk-ruegen-stralsund.de

Häusliche Pflege
Rügen ☎ 03838 23004
Stralsund ☎ 03831 390407

Stationäre Pflege
Rügen & Stralsund ☎ 03838 802311

„Persönlicher geht's nicht!“

Anzeige

20% Rabatt*

auf einen Artikel Ihrer Wahl

**ZOOHANDLUNG
ROTENSEE**
Kerstin Luckau

Störtebeckerstraße 1
18528 Bergen auf Rügen
Telefon 03838/24382
www.zooshop-luckau.de

- Freiauslieferung auf Rügen ab 40,- Euro Warenwert
- Briefmarken für Nordkurier
- Hermes-Paketshop
- Kopierservice

* Bei Vorlage dieser Anzeige gilt dieses Angebot eine Woche nach Erscheinen.



Kurz & knapp

Kurzgeschichten mit Humor



Im Wonnemonat Mai und im Wortwechsel: Humor! Gesucht sind Kurzgeschichten mit Witz, eben „kurz und knapp“.

Wie immer wollen wir Gelesenes vorstellen und zu Gedanken und Gefühlen ins Gespräch kommen – Worte wechseln. Und lachen!

Eigene Literaturfunde oder auch Textschnipsel bitte gern mitbringen und vorstellen!

Mit Rainer Eggers & Ronald Prinz



Dienstag
30. Mai
18.30 Uhr
Der Eintritt ist frei.

FOTO-VORTRAG

VON RÜGEN NACH BRASILIEN – UNTERWEGS FÜR EIN KINDERLACHEN

„Nicht zuschauen, sondern mitmachen für das Wohl der Kinder!“ ist das Motto von „KinderLachen009 Rügen e.V.“ und so machen sich die Mitglieder von KinderLachen009 Rügen e.V. immer wieder auf den Weg um über die Ländergrenzen hinaus Gutes zu tun für die Schwächsten der Gesellschaft, die Kinder. Dieses Jahr waren sie im Süden Brasiliens unterwegs. Vor Ort widmeten sie sich verschiedenen Projekten für Straßenkinder und Kinder aus den Armenvierteln, den Favelas.

Wieder zurück auf Rügen möchten sie diese Erlebnisse teilen und laden dazu ins MIZ Bergen ein. Sie berichten von Kindern, die unter schwierigsten Verhältnissen umgeben von Armut, Drogen und Kriminalität aufwachsen und von motivierten, jungen, liebevollen Angestellten in den Projekten, die zum Teil gleiches erlebt haben und nun zu stillen Helden werden, indem sie versuchen, die Situation für die Kinder aus den Armenvierteln ein wenig zu verbessern und sie berichten von einem Ex-Fußballprofi des FC Bayern München, der in seine brasilianische Heimatstadt zurückkehrt und sich dort für die Kinder einsetzt. Und auch von zahlreichen Eindrücken vom Alltag, den Menschen und der Natur in einem der größten Staaten der Erde wird erzählt werden.

Der Eintritt ist frei, im Sinne aller bedürftigen Kinder würden wir uns über eine Spende freuen.



Freitag 9. Juni 2017 | 17.00 Uhr



miz

Markt 12 | 18528 Bergen auf Rügen
03838 822 827 0 | info@miz-bergen-auf-ruegen.de
www.miz-bergen-auf-ruegen.de

Anzeige

Fotolia_#135043360

**BLUMEN
MUSS MAN GIESSEN,
IDEEN VERBREITEN.**

ERWIN KOCH

GENIESSEN SIE DEN SOMMER

Haustechnik – Wärme – Service
RHT Haustechnik GmbH, Stralsunder Chaussee 8, 18528 Bergen auf Rügen
Fon 03838/8169-0 | www.r-h-t.de | info@r-h-t.de

 **RHT**
Einschalten und Wohlfühlen



2017 KONZERT SOMMER

St. Marien zu Bergen auf Rügen

KONZERTÜBERSICHT

- 21. JUNI** **Gospel, Spiritual and more**
Gospelkonzert mit dem Bergener Gospelchor
Leitung: Kantor Frank Thomas
- 28. JUNI** **Philharmonisches Chor- und Orchesterkonzert**
Werke von J.S. Bach, A. Vivaldi, F. Schubert
Solisten, Kantorei St. Marien, Orchester
Leitung: Kantor Frank Thomas
18 Euro / 13 Euro
- 5. JULI** **Gregorianika**
Brückenschlag vom Mittelalter in die Gegenwart
www.gregorianika-web.de/der-chor
Sonderpreis
- 12. JULI** **Motetti a voce sola – Vertonungen aus dem Hohelied der Liebe**
Werke von Monteverdi, Grandi, Schütz und Bach
Karsten Henschel – Countertenor,
Zsuzsa Varga – Orgel
www.kontratenor.com/Motetti.html
- 19. JULI** **Tangopoesie und Weltmusik „ALMA DE ARRABAL“**
Beate Furcht (Leipzig – Gesang),
Sebastian Petschnik (Argentinien – Gitarre)
- 26. JULI** **Festspiele MV – Wiener Sängerknaben**
Chorwerke von H. Purcell bis J. Strauss, von Mozart bis Pop sowie Tanu- und Volkslieder aus aller Welt
Oliver Stech, Klavier, Leitung
40 Euro / 25 Euro zzgl. Gebühr
- 2. AUGUST** **Gesang und Orgel**
mit Werken des Barock und der Romantik u.a. Biblischen Lieder von A. Dvořák, 2. Satz aus der 9. Symphonie von A. Dvořák, „Aus der neuen Welt“.
Kerstin Marie Rühlmann, Sopran (Hamburg),
Andreas Fabienke, Orgel (Hamburg)
- 9. AUGUST** **CONCERT ROYAL**
Bläsermusik des 18. Jahrhunderts mit originalem Instrumentarium
Karla Schröter und Willi Kronberg, u.a. (Köln)
www.concert-royal.info/karla_schroeter.html
- 16. AUGUST** **Ensemble „TOP“ Trompete, Orgel, Pauken**
Originalwerke und Transkriptionen aus der Zeit des Barock bis zur Moderne
Trompeten: Bernd Bartels, Alexander Pfeifer, Philipp Lohse, Markus Müller
Orgel: Frank Zimpel; Pauken: Daniel Schäbe
www.trompete-orgel.com
- 23. AUGUST** **Klaviermusik zum Eintauchen von Mozart bis Gershwin**
Holger Mantey (Lübeck)
www.holgermantey.de
- 30. AUGUST** **Ein Programm zum Reformationsjubiläum 2017 mit TreCantus**
Werke von M. Praetorius, J. Walter, L. Senfl, C. Othmayer u.a.
Jana Karin Adam – Gesang,
Franns-Wilfrid v. Promnitz – Wälte-Portativ

KONZERTTAG in der Regel MITTWOCHS 20:00 UHR

Eintrittspreis 8,- Euro / 6,- Euro, Dauerkarten 35,- Euro
(Ermäßigung für Schüler, Studenten, Azubis, Arbeitssuchende)
soweit nicht anders gekennzeichnet

- 6. SEPTEMBER** **Konzert für Harfe-Solo**
Sophia Warczak (Rostock) Harfe;
www.saiten-weise.com
- 13. SEPTEMBER** **Junge Menschen im Konzert mit dem Jazzquintett „Expedition Quäck“**
Gabriel Rosenbach (Trompete, Flügelhorn),
Florian Fries (Alt- und Sopransaxophon)
Henriette Thorun (Kontrabass, E-Bass),
Daniel Besthorn (Schlagzeug),
Tobias Altripp (Klavier, Komposition)
Teilnehmer der Bundesbegegnung Jugend-Jazz,
Mitglieder in den Landesjugendjazzorchestern
der Republik
- 20. SEPTEMBER** **Abschlusskonzert**
musikalischen Gruppen an St. Marien laden ein zu einem
fröhlichen Streifzug durch die Welt der Musik
Leitung: Kantor Frank Thomas

SONDERKONZERTE

Sonntag, 30. April, 19:00 Uhr
Chorkonzert der Kurrende Bad Dübén e.V.
Chormusik aus verschiedenen Epochen
Leitung: Elisabeth Neumann
Eintritt frei

Sonntag, 21. Mai, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Chortreffén Rügèner Kirchengörè
in St. Marien zu Bergen auf Rügen,
Proben und Abschlussveranstaltung mit über 100 Choristen

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

für ehrenamtliche / nebenamtliche Musiker / Laien und Interessierten
(Veranstaltung über den Kirchenmusikerverband MV)

24. BIS 28. JULI / TÄGLICH 10:00 – 12:00 UHR
Orgelwoche für Kinder (und Erwachsene)
Orgel – erleben – sehen – begreifen
Eintritt frei, Kantor Frank Thomas und Gäste
(Gruppen bitte bis 18. Juli unter 03838 253524 anmelden)

... ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN



Mit Ihrem Magister Historicus durch unsere Geschichte

Mitglied des Altstadtvereins Bergen auf Rügen e.V.

Nr. 139

Hier ist gut sein! – 500 Jahre Reformation in deutschen Landen von 1517 bis 2017

Die geistlichen Würdenträger seit 1535 bis zum Ende des 19. Jahrhunderts in ihrem Leben, Wirken und in ihrer Bedeutung für Bergen auf Rügen (Teil 3/4, gekürzt)

In Wien am 1. November 1624 geboren, kam **Johann Georg Tremellius** 1676 in die Bergener Pfarrei. Seine Eltern verstarben früh und er wur-



Doct. Andreas Ritter * Mag. Sebastian Anton Brunnenmann

de in einem Jesuiten-Collegium erzogen. In Prag promovierte er zum Doktor der Philosophie und wurde 1650 zum Priester ordiniert. Er arbeitete dann als *pater superior* in oberungarischen Bergstädten. 1659 ernannte ihn **Kaiser Leopold** zum Generalvikar über die Truppen der nach Pommern beorderten kaiserlichen Armee unter Führung des **Feldmarschalls Montecuculi**. Hier kam es durch zahlreiche Gespräche u.a. mit Lutherischen Predigern und dem Studium der theologischen Schriften zu einer Änderung seines Glaubens. Den Glaubenswechsel dokumentierte er öffentlich am 2. November 1660 in Greifswald. 1663 ging er, nunmehr Professor der Philosophie, an das Königliche Gymnasium zu Stettin und 1665 wurde er zum Rektor berufen. **Graf von Wrangel** ernannte ihn 1675 für das gegen Brandenburg ziehende schwedische Heer zum Generalsuperintendenten. Ein Jahr später votierte er zum Präpositus von Bergen. Während der folgenden Kriegswirren flüchtete er nach Stralsund. Wieder nach Bergen zurückgekehrt fesselte ihn ein Schlaganfall 6 Monate lang ans Krankenbett. Tremellius war wohl recht beliebt bei den Bergenern. Nur sein Wiener Dialekt war für die Einheimischen etwas befremdlich. Er war zweimal verheiratet. Seine zweite Frau **Margareta Cordula Cruse** war die Tochter des **Bürgermeisters Cruse** aus Neubrandenburg und Enkelin des **Generals Bluhme**. Neun Kinder wurden geboren. Die älteste Tochter **Anna Maria** heiratete den Rektor der Bergener Stadtschule **Martin Germann**. Auf einer Reise nach Greifswald verstarb er am 18. Februar 1690. Auf dem Krankenlager vor seinem Tode bekannte er sich noch einmal ausdrücklich, die Hand auf der Bibel, als *ehrlicher Lutheraner*. Sein Bildnis hing bereits zu Lebzeiten in St. Marien und ging 1808 verloren. * In der weiteren Folge trat **Magister Johannes Heinrich Schneider** 1691 sein Amt in Bergen an. Er wurde Weihnachten 1652 im Schloss zu St. Kreuz bei Colmar als Sohn des

Syndikus in Colmar und Amtmann zu St. Kreuz **Johann Balthasar Schneider** geboren. Nach erfolgreicher Schule in Colmar ging er vom 18. bis zum 28. Lebensjahr auf das Collegium Wilhelmitanum in Straßburg. Der schwedische Gesandte am französischen Hof **Graf Bielke** holte Schneider nach Paris und ernannte ihn zum Legationsprediger. Danach übte er 8 weitere Jahre das gleiche Amt beim **Grafen Lillienroth** aus. Inzwischen war Graf Bielke zum Gouverneur von Schwedisch-Pommern ernannt und berief Schneider 1691 in das Amt des Präpositus nach Bergen. Hier hatte allerdings 1690 eine Feuersbrunst unter anderem das Pfarrgehöft vernichtet. Mit den Bürgern lag er in Unstimmigkeiten und prozessierte so u.a. um den von ihm geforderten Schmalzzehnten. Zunehmend litt er unter Milzbeschwerden. Eine Kurreise 1703 nach Bad Pyrmont brachte keine Besserung. Seinen Dienst versahen oft andere Prediger. So bat er nach der letzten Kur um seine Entlassung, die ihm jedoch nicht gewährt wurde. Schneider war dreimal verheiratet. Er verstarb am 30. Mai 1705. Die dritte Frau **Katharina Dorothea Strauß**, Tochter des Landrates und Bürgermeisters von Stettin überlebte ihn um 30 Jahre. * Im Angesicht des Bildnisse von **Dr. Andreas Ritter** und seiner drei Schwiegersöhne lassen wir heute sein Leben Revue passieren. Gut sichtbar steht heute das in einen Holzrahmen eingespannte Ölgemälde auf Leinen in den Maßen 2,50 x 1,20m im südlichen Seitenschiff von St. Marien, vorerst vor dem Verfall gerettet und wartet auf seine Restaurierung. Ursprünglich war für Ritter der Stettiner Garnisonsprediger **Johann Christoph Svantenus** vorgesehen. Dieser verstarb kurz vor der Einführung. Ein zweiter Bewerber von der Greifswalder theologischen Fakultät und Prediger an St. Jakobi **Justus Wesselus**, ebenso wie der Trenter Pastor Magister **Ernst Heinrich Wackenroder** (Autor: Das Alte und Neue Rügen) wurden nach einer Probepredigt nicht für das Amt auserwählt. Man entschied sich für eben Andreas Ritter, der am 4. Oktober 1681 in Lübeck geboren wurde. Sein **Vater Georg Ritter** war dort Pastor an der St. Petrikirche. Nach der Zeit am Gymnasium ging er zum Studium nach Leipzig und nach Greifswald. Von dort holte ihm 1705 der **schwedische König Karl XII.** an die philosophische Fakultät. Am 6. Februar 1707 wurde er zum Präpositus nach Bergen berufen und am 2. Mai promovierte er zum Doktor der Theologie in Greifswald. Noch am selben Tag heiratete er die Tochter des späteren Generalsuperintendenten **Balthasar Bebel** in Wittenberg **Katharina Bebel**. Ritter wurde als sehr gelehrt beschrieben, der mit zahlreichen Veröf-

fentlichungen Aufmerksamkeit erlangte. Eine Superintendentur in Lübeck schlug er aus. Als Kanzelredner war er sehr geschätzt durch seinen *lebhaften Witz, eine gesetzte Urteilskraft und ein vortreffliches Gedächtnis*. Ebenso fand seine Dichtkunst Anklang. Ritter war beliebt, wozu seine muntere und angenehme Lebensart beitrug. Die älteste Tochter Johanna Friederike heiratete den Bergener **Diakon Pistorius**. Nach dessen Tod vermählte sie sich erneut mit dem Nachfolger Diakon **Gebhardi**. Ihre jüngere Schwester **Sophia Salome** heiratete den Diakon **Christian Anton Brunnenmann**, der 1745 zum Präpositus in Bergen berufen wurde. 1745 gab Ritter sein Amt auf, dem er sich körperlich und geistig nicht mehr gewachsen sah. Man kann hier wohl von einer Demenz sprechen, denn Todesnachrichten erfreuten ihn, während Geburtennachrichten ihn betrübten. Als er am 15. April 1755 verstarb hinterließ er 17 Enkel und 4 Urenkel. * Sein Schwiegersohn Brunnenmann übernahm bis 1774 das Amt des Präpositus. Er wurde 1716 in Triebsees geboren und war mit 22 Jahren 1738 bereits Diakon in Bergen. 1747 promovierte er zum Doktor der Theologie in Greifswald. Er wurde als ein *gelehrter und beredter* Mann gesehen. Zahlreiche wissenschaftliche Aufsätze erschienen in den Pommerschen-Rügenschen Beiträgen. Für die Gemeinde gab er eine Hauspostille heraus. Zwischen 1750 bis 1752 ließ er ein neues Präpositurhaus erbauen. Der Entwurf stammte von dem **Inspektor Wolter**. Der Bau konnte beginnen, nachdem die königliche Regierung 2180 Thaler bewilligte. Zu der Zeit entstand die schöne barocke Kanzel, eine Stiftung des **Landrats Christian von Normann** durch den Stralsunder



Mag. Johann Jacob Pistorius * Mag. Brandanus Gebhardi

Holzbildhauer Jacob Freese. Aus Kirchenmitteln entstanden ein neuer Altar, das Pfarrwitwenhaus, die Küsterei und das St. Jürgenhaus.



DIE STADT BERGEN AUF RÜGEN GRATULIERT

25. MAI

Hans-Georg Stabenow
zum 80. Geburtstag

27. MAI

Hildegard Juhnke
zum 90. Geburtstag

30. MAI

Joachim Looke
zum 85. Geburtstag

Irmgard Thrun

zum 80. Geburtstag

01. JUNI

Klaus Golze
zum 90. Geburtstag

04. JUNI

Edeltraut Lepp
zum 85. Geburtstag

05. JUNI

Heinz Wichmann
zum 80. Geburtstag

07. JUNI

Maria Bergmann
zum 85. Geburtstag

09. JUNI

Irmgard Eckfeld
zum 85. Geburtstag

12. JUNI

Hanna Pietzke
zum 90. Geburtstag

Fritz Tews

zum 85. Geburtstag

16. JUNI

Hilde Ewert
zum 85. Geburtstag

Hans-Joachim Laars

zum 85. Geburtstag

17. JUNI

Erwin Wikner
zum 80. Geburtstag

*Liebe Leserinnen und Leser,
im Stadtbote wird allen
Geburtstagskindern zum 80.,
85. und jährlich ab den 90.
Geburtstagen gratuliert.
Wer nicht auf der Liste
erscheinen möchte, wendet
sich bitte an das Einwohner-
meldeamt (03838/81 14 15).*



FIRMA HINZ

Kürschnerie • traditionelle Handarbeit
Meisterbetrieb gegr. 1945

Kürschnermeister Uwe Hinz
18528 Bergen auf Rügen
Bahnhofstraße 65, Passage am Brinken
www.firma-hinz.de • 03838 252808

Atelier und Service für Fell & Leder • Kappen und modisches Beiwerk • Schirme und feine Gehstöcke
Beate Hinz: Verspinnen von Wolle • Strickmode

Pfeifen & Tabakkabinett
Feine Tees und Zubehör
Weine, Whisky und Köstlichkeiten
Qualitätsmesser

villa montis mit Literaturkabinett
Historische Führungen • Kabinett der Lebensart
Erzgebirgsche Volkskunst
Ausgewählte Literatur und Kalender

HC, 128 S.
19,99 Euro

IMPRESSUM

Herausgeber/Verantwortlich für Inhalt: Stadt Bergen auf Rügen
Bürgermeisterin Anja Ratzke
Markt 5/6, 18528 Bergen auf Rügen
Telefon: 03838/8110
E-Mail: info@stadt-bergen-auf-ruegen.de
www.stadt-bergen-auf-ruegen.de

Fotos: Stadt Bergen auf Rügen

Der nächste Stadtbote erscheint am 21. Juni.
Redaktionsschluss ist 2. Juni.

Das Bekanntmachungsblatt wird kostenlos mehrmals im Jahr an alle Haushalte der Stadt und der Ortsteile verteilt.

Sie haben die Möglichkeit, sich mit Meinungen, Kritiken und Hinweisen persönlich oder schriftlich an die Redaktion zu wenden.
Der Herausgeber haftet nicht für eingesandte Manuskripte

Anzeigenannahme: rügendruck gmbh
Circus 13, 18581 Putbus
Telefon: 038301/80621, Fax: 038301/80678
E-Mail: cledtke@ruegen-druck.de

Druck/Herstellung: rügendruck gmbh
Circus 13, 18581 Putbus
Telefon: 038301/8060, Fax: 038301/80678
E-Mail: info@ruegen-druck.de, www.ruegen-druck.de

Auflage: 8.900 Exemplare

und Fotos. Die Veröffentlichung aller Nachrichten erfolgt nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr.

Die redaktionellen Beiträge stellen, soweit sie namentlich gekennzeichnet sind, nicht die Auffassung der Stadt Bergen auf Rügen dar. Alle Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck oder anderweitige Verwertung nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

**PRODUKTION.
INFORMATION.
PUBLIKATION.**

www.ruegen-druck.de

rügendruck putbus

circus 13 · 18581 putbus ruf 03 83 01 / 80 60 fax / 8 06 78